Objektbericht

Mörser

Datierung 1914-1916
Material/Technik Keramik
Maße 7 × 8 cm
Inventarnummer LK2556/477
Beschreibung Der Mörser mit Stössel stammt aus dem Familienbesitz und wurde vermutlich von Jakob Brumlik angekauft - dem Adoptivvater von Arthur Fantl Brumlik. Arthur selbst war zwischen 1914 und 1918 im Ersten Weltkrieg eingerückt. Die Monarchie bedeutete für die österreichischen Juden und Jüdinnen die Möglichkeit, eine Identität zu entfalten, die sich nicht allein auf eine nationale, ethnische oder religiöse Zugehörigkeit stützte. Sie verstanden sich als Rückgrat einer dem Kaiserhaus loyalen, integrativen Kraft des Vielvölkerreiches ein. Im Mörser befinden sich die Scherben der Hochzeit von Arthur und Hilda Fantl-Brumlik aus dem Jahr 1921.